



Fachtagung

Wohnen im Wandel

**Selbstbestimmtes Leben für Menschen in
komplexen Behinderungssituationen**

Mittwoch, 18. Juni 2025
Paul Klee Zentrum, Bern

Tagung mit Simultanübersetzung DE/FR

Jeder Mensch hat das Recht, selbst zu entscheiden, wie, wo, mit wem und mit welcher Unterstützung er lebt. Wie können Dienstleistungen für Menschen in komplexen Behinderungssituationen gestaltet werden, um diesem Recht im höchstmöglichen Mass entsprechen zu können? Um diese Frage dreht sich die letzte Tagung der 3-teiligen Tagungsserie zum Thema «Wohnen im Wandel».

Zielgruppe

- Fachpersonen
 - Institutions- und Wohnbereichsleitende
 - Vertretende aus Verbänden, Behörden, Kantonen und Politik
-

Inhalt

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung damit, wie Fachpersonen Menschen in komplexen Behinderungssituationen in der selbstbestimmten Lebensgestaltung unterstützen können. Patentrezepte gibt es nicht – aber inspirierende Denkanstösse, praxisnahe Lösungsansätze und eine Vielfalt an Perspektiven.

Mit diesem Fokus widmen wir uns unter anderem folgenden Fragen:

- Was braucht es, um echte Wahlmöglichkeiten zu eröffnen?
- Wie unterstützen wir unsere Klient:innen, damit sie Entscheidungen am eigenen Willen und Lebensentwurf orientiert treffen können?
- Wie gehen wir mit unserer Verantwortung im Spannungsfeld zwischen Selbstbestimmung und Abhängigkeit um?

Folgende Ansätze sollen uns unterstützen, Erkenntnisse zu diesen Fragestellungen zu erhalten:

- **Spannende Referate** widmen sich den zentralen Fragen
- **Good-Practice-Beispiele** veranschaulichen Möglichkeiten aus der Praxis, Herausforderungen zu begegnen
- **Interaktive Panels und Workshops** bieten Raum und Perspektivenvielfalt, um gemeinsam an der Weiterentwicklung von Lösungsansätzen zu arbeiten
- **Inspiration und Impulse** unterstützen eine vertiefte Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen und der eigenen Haltung
- **Musikalische Elemente** zeigen aus der Perspektive der Musikpädagogik die Möglichkeit auf, Menschen über alle Sinne zu erreichen

Programm

- 09.00 **Eintreffen. Musikalische Unterhaltung von Jonas Ruppen**
-
- 09.30 **Begrüssung und Einstimmung auf die Tagung**
Rahel Stuker, Geschäftsführerin INSOS
Walter Schmucki, Netzwerk INSOS Lebensraum
Sandra Bissig, Teamleiterin INSOS Lebensgestaltung
-
- 09.45 **UN-BRK & Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf:
Neue Anforderungen an Strukturen, Fachlichkeit und Haltung**
Heinz Becker, Sozialpädagoge, Autor und Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen
-
- 10.25 **Musik verbindet – Die universelle Sprache jenseits von Worten**
Jonas Ruppen, Musikpädagoge
-
- 10.35 **Pause**
-
- 11.05 **Welche Erleichterungen gibt es für die Begleitung von Menschen in
sogenannten komplexen Situationen?**
Sébastien Ates, Sozialarbeiter mit Masteranschluss in Sozialarbeit
-
- 11.25 **Einführung in den Workshop und Transfer in die Räume**
-
- 11.35 **Workshops**
HEVE-Leitlinien
Dr. Natalie Zambrino, HSLU Sozial Arbeit
- Personenzentrierung in der Begleitung**
Heinz Becker, Sozialpädagoge, Autor und Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen
Esther Kunz, Netzwerk INSOS Lebensraum
Hanna Wasmer, INSOS Lebensgestaltung
- Vertiefung zum Modell der Begleitung in Mikrostrukturen**
Sébastien Ates, Sozialarbeiter mit Masterabschluss in Sozialarbeit
- EmpowerAssist: Neue Rollen, neue Kompetenzen**
Sandra Picceni, Leiterin Berufs- und Personalentwicklung Behinderung, ARTISET
Simon Berger, Netzwerk Lebensraum
-
- 12.30 **Mittagspause**
mit Musikalische Unterhaltung von Jonas Ruppen
-

13.45	Workshops HEVE-Leitlinien Dr. Natalie Zambrino, HSLU Sozial Arbeit Personenzentrierung in der Begleitung Heinz Becker, Sozialpädagoge, Autor und Lehrbeauftragter an der Hochschule Bremen Esther Kunz, Netzwerk INSOS Lebensraum Hanna Wasmer, INSOS Lebensgestaltung Vertiefung zum Modell der Begleitung in Mikrostrukturen Sébastien Ates, Sozialarbeiter mit Masterabschluss in Sozialarbeit EmpowerAssist: Neue Rollen, neue Kompetenzen Sandra Picceni, Leiterin Berufs- und Personalentwicklung Behinderung, ARTISET Simon Berger, Netzwerk Lebensraum
14.40	Rückkehr ins Plenum
14.45	Podiumsdiskussion Fazit aus den Workshops – Was nehmen wir mit? Heinz Becker, Sébastien Ates, Sandra Picceni und Natalie Zambrino Moderation: Rahel Stuker und Walter Schmucki
15.15	Goodpractice Beispiele Erfahrungsberichte aus der Feldpraxis Kantonales Projekt zur Begleitung komplexer Situationen von erwachsenen Menschen mit Behinderungen – AVOP und DGCS François Renevier, AVOP, und Jenny Ros, DGCS Vaud Verschiedene Perspektiven einbeziehen: Wohnheim Sonnegart Andrea Kümmel, Bereichsleiterin Wohnen im Wohnheim Sonnegarte, mit einer Psychologin und einer Angehörigen
15.50	Synthese, Auswertung und Schlusswort Was haben wir heute entwickelt? Sandra Bissig, Leiterin INSOS Lebensgestaltung
16.15	Ende der Tagung

Anmeldung

- Datum** Mittwoch, 18. Juni 2025, 09.00 – 16.15 Uhr
Ort Zentrum Paul Klee, Bern
Kosten Mitglieder CHF 380.-,
Nichtmitglieder CHF 530.-,
IV-Bezüger:innen CHF 95.-
inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen

Anmeldung

Anmeldung unter agenda.artiset.ch

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

INSOS

Zieglerstrasse 53, 3007 Bern
T +41 31 385 33 00
info@insos.ch, www.insos.ch

Branchenverband von

ARTISET

Föderation der Dienstleister
für Menschen mit Unterstützungsbedarf